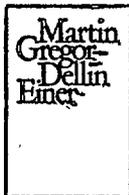


PROGRAMME

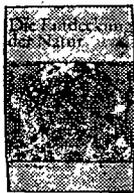
PROPYLÄEN VERLAG, BERLIN. Von dem britischen Diplomaten und ehemaligen Hohen Kommissar in Deutschland Sir **Ivone Kirkpatrick** erscheint eine Biographie über Italiens „Duce“: „Mussolini“. Vom einstigen US-Sonderbotschafter **Robert Murphy** wird der Memoiren-Bestseller „Diplomat unter Kriegerern“ vorgelegt. Der gebürtige Elsässer **Paul Stehlin**, heute General der französischen Luftwaffe, veröffentlicht Erinnerungen an seine Zeit als „Diplomat in geheimer

Mission“ im „Deutschland zwischen Olympischen Spielen (1936) und Kriegsausbruch“ (Untertitel): „Auftrag in Berlin“. VERLAG ULLSTEIN, BERLIN. Die englischen Göring- und Goebbels-Biographen **Heinrich Fraenkel** und **Roger Manvell** offerieren eine Studie über den „Reichsführer SS“ Heinrich Himmler: „Kleinbürger und Massenmörder“. Der schwedische Journalist **Hans-Krister Rönblom** schrieb einen Bericht über Affäre und Person „Wennerström, Spion“.

AUSWAHL



Martin Gregor-Dellin: „Einer“. Ein wehleidiger Opportunist blickt auf sein bisheriges Leben zurück, auf miese Geschäfte, mulmige Frauengeschichten und etwas Kulturgetue. Der Ich-Erzähler muß sich einerseits in fürchtigen Pauschalurteilen und in abgenutzten Wendungen ergehen („Zarathustra... der wie ein Sturm über mich hinwegging“; „ich denke nur an Beethoven“), andererseits darf er aparte Eindrücke und kauzige Einfälle zum besten geben. Autor Gregor-Dellin („Der Kandelaber“) meidet hier zwar jeden Absatz, dafür läßt er beinahe nie ein vorgeschriebenes Komma aus. (Walter; 220 Seiten; 17 Mark.)



Albert Bettex: „Die Entdeckung der Natur“. In diesem Prachtgroßbildsachbuchband wird die Geschichte der Naturforschung von der Alchimie bis zur Zoologie zu einem Fest der Illustrationstechnik, bei dem beispielsweise – Thema: Tod – das Elektrokardiogramm eines letzten Herzschlags und ein zeitgenössischer Stich vom sterbenden Alten Fritz einander aufs lebendigste ergänzen. Die Texte des Schweizer Bettex, der im selben Verlag schon ein ebenso gediegen-populäres Werk über geographische Entdeckungen veröffentlichte, sind korrekt und allgemein verständlich. (Droemer-Knauer; 380 Seiten; 58 Mark.)



Hilde Spiel: „Lisas Zimmer“. Die Emigranten, die sich im New York der späten vierziger Jahre bei Lisa treffen, einer süchtigen, alternden, aber noch schönen Frau, stammen gleich Lisa und ihrer Autorin aus Wien, wenn nicht, dann möglichst aus Prag. Politische Entwicklungen, hastig heruntererzählt, bleiben Fremdkörper, eher passen sich die Kaffeehaus-Weisheiten ein. Die Spannung wird durch legitime Tricks vermehrt. Erstaunlich ist nur, wie sich die Sprache der geübten Essayistin Hilde Spiel angesichts mancher Romanvorgänge bis zu einem illustriertengrau entfärbt. (Nymphenburger; 302 Seiten; 19,80 Mark.)

BESTSELLER

BELLETRISTIK

1. **von Salomon: Die schöne Wilhelmine.** Rowohlt; 20 Mark.
2. **Elliott: Leise, er könnte dich hören.** Rowohlt; 18,50 Mark.
3. **Mailer: Der Alptraum.** Droemer-Knauer; 18 Mark.
4. **Baldwin: Eine andere Welt.** Rowohlt; 24 Mark.
5. **Hemingway: Paris – ein Fest fürs Leben.** Rowohlt; 16,80 Mark.
6. **West: Der Botschafter.** Desch; 19,80 Mark.
7. **Simmel: Lieb Vaterland magst ruhig sein.** Droemer-Knauer; 22 Mark.
8. **McCarthy: Sie und die Anderen.** Droemer-Knauer; 16,80 Mark.
9. **Kramp: Brüder und Knechte.** Biederstein; 19,80 Mark.
10. **Hayes: Der dritte Tag.** S. Fischer; 16,80 Mark.

SACHBUCHER

1. **Sartre: Die Wörter.** Rowohlt; 14 Mark.
2. **Gerboth: Meine Adenauer-Memoiren.** Paulus; 6,80 Mark.
3. **Plädoyer für eine neue Regierung.** Rowohlt; 2,20 Mark.
4. **Was steht zur Wahl?** Nannen („Zeit“-Bücher); 7,80 Mark.
5. **Lorenz: Über tierisches und menschliches Verhalten I.** Piper; 14,80 Mark.
6. **Weltausstellung der Photographie.** Nannen; 5 Mark.
7. **Gilot/Lake: Leben mit Picasso.** Kindler; 24,50 Mark.
8. **Politik ohne Vernunft.** Rowohlt; 2,20 Mark.
9. **Hammar skjöld: Zeichen am Weg.** Droemer-Knauer; 12,80 Mark.
10. **Engelmann: Das eigene Nest.** Schneekloth; 19,80 Mark.

Im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelt vom Institut für Demoskopie Allensbach (Bodensee).

Ein ganz aussergewöhnliches Buch

JERZY KOSINSKI DER BEMALTE VOGEL

Ein ganz aussergewöhnliches Buch, das einen nahezu unglaublichen Aspekt menschlichen Seins aufdeckt und von ungewöhnlichem Scharfblick und schriftstellerischem Können zeugt

Peter S. Jennison
Direktor National Book Committee, New York

348 Seiten
19,80 DM
in allen
Buchhandlungen

Scherz